

Creativ Sentimento 78



Marmor-Feinputz auf Kalkbasis, zur Erzielung tuchmatter bis seidenmatter Oberflächen, optional mit Creativ Strukturkorn 178 und Reflecto 181 oder Glitzerzusatz 47, für innen



Farbsystem

Anwendungsbereich

Zur Herstellung dekorativer, trendig-moderner Wandgestaltungen auf natürlicher Basis. Anwendbar in trockenen Innenbereichen ohne Feuchtigkeitsbelastung in verschiedenen Marmor-Feinputztechniken. Die individuellen Oberflächen-Variationen sind in eigenen Beschreibungen ausführlich dokumentiert. Hierzu die Info „Ausführungsbeschreibungen“ unter Hinweise beachten.

Eigenschaften

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei
- entspricht den Anforderungen des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)
- konservierungsmittelfrei
- auf Kalkbasis mit Marmormehl
- hoch diffusionsfähig
- für innen
- je nach Ausführung mit leicht rauer bis glatter Oberfläche
- wirkt der Ansiedlung von Schimmelpilzen entgegen
- mit charakteristischer leicht wolkiger, changierender Oberfläche
- optionale Zugabe von Creativ Strukturkorn 178, Creativ Reflecto 181, Creativ Floc 47 - Glitzerzusatz oder Floortec Quarzsand 1526, je nach Ausführung

Werkstoffbeschreibung

- | | |
|------------------|--|
| Farbton | naturweiß (Basismaterial)
Umfangreiches Farbspektrum nach Farbtonkollektion „Creativ Mineralische Wandgestaltung“.
Über das Brillux Farbsystem ist eine Vielzahl weiterer Farbtöne mischbar. |
| Glanzgrad | tuchmatt bis seidenmatt
(in Abhängigkeit der auszuführenden Technik) |

Werkstoffbeschreibung

Werkstoffbasis	ausgewählte, natürliche Rohstoffe, Sumpfkalk mit Marmormehl, Silikate und Additive, wasserbasiert
PH-Wert	> 11
Inhaltsstoffe	Kalkhydrat, Vinylacetat-Ethylen-Copolymer-Dispersion, Titandioxid (je nach Farbton), anorganische/organische Buntpigmente (je nach Farbton), Calciumcarbonat, Silikate, Wasser und Additive.
Dichte	ca. 1,5–1,6 g/cm ³
Verpackung	7,5 kg, 15 kg

Verarbeitung

Aufrühren	Das getönte Material nach Möglichkeit 1 Tag vor der Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührgerät gründlich aufrühren, umfüllen und nochmals gut durchrühren. Nach Möglichkeit vor der eigentlichen Verarbeitung einen Tag ruhen lassen, damit sich zur Verarbeitung die Thixotropie wieder aufbauen kann.
Verdünnung	Creativ Sentimento 78 kann bei sehr hoher Zähigkeit mit dem Aufrühren und Umfüllen bis max. 3 % mit Wasser verdünnt werden. Die max. Zugabemenge nicht überschreiten.
Abtönen	Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.
Verträglichkeit	Nur mit den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien mischen. Ausschließlich mit alkalibeständigen Pigmenten mischbar. Keine bindemittelhaltigen Abtönmaterialien verwenden.
Auftrag	<p>Zur Erzielung einer im Farbton und Aussehen gleichmäßigen Fläche ist der Untergrund sorgfältig vorzubereiten und zu grundieren. Die Vorgaben zur Untergrundvorbehandlung sind zwingend einzuhalten.</p> <p>Das vorbereitete Material ist in der Regel im Spachtelauftrag zu verarbeiten. Creativ Sentimento 78 wird bei den meisten Techniken in mehreren Spachtelgängen auf dem vorbereiteten Untergrund aufgebracht. Für die Durchführung die Angaben in der jeweiligen „Ausführungsbeschreibungen“ Kreativtechnik beachten.</p> <p>Während der gesamten Verarbeitung die Glättekelten, das Reibebrett und die Flächen nicht anfeuchten oder mit Wasser reinigen.</p> <p>Bei Bedarf sind „scharfe“ Kanten an der Venezianischen Glättekelte 1764 bzw. der Effekt-Glättekelte 1155 vor dem Einsatz mit feinem Schleifpapier zu brechen.</p> <p>Bei größeren Flächen sollten die Arbeiten parallel von mehreren Verarbeitern durchgeführt werden. Die abschließende Bearbeitung sollte nur von einer Person ausgeführt werden, da jeder Verarbeiter eine individuelle Handschrift besitzt.</p>

Gestaltungselemente

Je nach Kreativtechnik können die Flächen nach der ersten Spachtelung durch Abkleben zusätzlich mit freien Gestaltungselementen, Schriftzügen oder Ornamenten verziert werden. Hierzu immer feuchtheitsbeständige Kleberbänder oder geeignete Plotterfolie einsetzen. Die Abklebungen immer aus der noch feuchten Spachtelschicht entfernen.

**Creativ Strukturkorn 178
(optional)**

Das Granulat-Effektkorn beeinflusst die Farbwirkung und den Gesamteindruck der Kreativtechnik. Je nach Ausführungstechnik wirkt sich die optionale Zugabe mehr oder weniger deutlich im Erscheinungsbild aus. In der Marmor-Feinputztechnik – Feinstruktur 7c01 kommt die Zugabe von Kreativ Strukturkorn 178 als zusätzliche Gestaltungsvariante mit am deutlichsten zum Ausdruck. Kreativ Strukturkorn 178 ist nur im letzten Materialauftrag einzusetzen und kann im Rahmen der Tönung über das Brillux Farbsystem als zusätzliches Gestaltungselement zugegeben werden.

Dosiovorschlag: 1 VE (40 g) Kreativ Strukturkorn 178 je 7,5 kg Creativ Sentimento 78. Die Dosiermenge kann individuell angepasst werden.

**Creativ Reflecto 181
(optional)**

Als zusätzlicher, spiegelnder Glitzerzusatz kann auch Creativ Reflecto 181 eingesetzt werden. Vollständig geschlossene, porenfreie Oberflächen sind bei Einsatz von Creativ Reflecto 181 nicht herstellbar. Je nach Ausführungstechnik wirkt sich die optionale Zugabe mehr oder weniger deutlich im Erscheinungsbild aus. In der Marmor-Feinputztechnik – Feinstruktur 7c01 kommt die Zugabe von Creativ Reflecto 181 als zusätzliche Gestaltungsvariante mit am deutlichsten zum Ausdruck. Creativ Reflecto 181 ist nur im letzten Materialauftrag einzusetzen. Zum Einmischen mit einem leistungsfähigen Rührwerk gründlich einarbeiten. Bei Zugabe von Creativ Reflecto 181 im Rahmen der Tönung über das Brillux Farbsystem ist auf ein gründliches Aufrühren vor der Verarbeitung wie beschrieben zu achten.

Dosiovorschlag: 1 VE (250 g) Creativ Reflecto 181 je 7,5 kg Creativ Sentimento 78.

**Creativ Floc 47 – Glitzerzusatz
(optional)**

Je nach Ausführungstechnik wirkt der Zusatz willkürlich verteilt als silbriger Glitzereffekt in der Fläche und bildet sich mehr oder weniger deutlich im Erscheinungsbild aus. In der Marmor-Feinputztechnik – Feinstruktur 7c01 kommt die Zugabe von Creativ Floc 47 als zusätzliche Gestaltungsvariante mit am deutlichsten zum Ausdruck. Creativ Floc 47 nur beim letzten Materialauftrag und direkt vor der Verarbeitung einsetzen. Zum Einmischen mit einem leistungsfähigen Rührwerk gründlich einarbeiten.

Dosiovorschlag: 1 VE (150 g) Creativ Floc 47 – Glitzerzusatz je 7,5 kg Creativ Sentimento 78.

**Zugabe Floortec Quarzsand
1526**

Bei den Ausführungstechniken Grosso und Monolito sowie Bamboo, Canyon, Jura und Bark ist eine Zugabe von Floortec Quarzsand 1526, grob (0,3–0,8 mm) zwingend erforderlich. Zum Einmischen ein leistungsfähiges Rührwerk einsetzen und so lange mischen, bis eine homogene Masse entsteht.

Mischungsverhältnis:

1 kg Quarzsand 1526, grob (ca. 600 ml) : 7,5 kg Creativ Sentimento 78

Verarbeitung

Verbrauch Ca. 750–1000 g/m² beim ersten Auftrag.
Ca. 1000–1800 g/m² beim zweiten Auftrag¹⁾.
¹⁾ Bei zusätzlichem Einsatz von Creativ Reflecto 181 ist von einem höheren Verbrauch auszugehen.
Der genaue Verbrauch richtet sich nach der gewählten Kreativtechnik. Die Verbrauchsangaben sind in den „Ausführungsbeschreibungen“ zur jeweiligen Kreativtechnik beschrieben. Genaue Verbrauchsmengen durch Musterfertigung oder Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur Nicht unter +10 °C und über +25 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten. Während der Verarbeitung und Trocknung Zugluft, hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden – bei forcierter Trocknung besteht die Gefahr der Rissbildung. Die relative Luftfeuchte sollte bei ca. 50 % liegen. Kalkbasierte Materialien reagieren mit Farbtonveränderungen auf ungünstige Klima- und Trocknungsbedingungen. Das Raumklima beeinflussende Systeme (Klimaanlagen) und die jeweiligen Objektbedingungen berücksichtigen. Hinweise beachten.

Werkzeugreinigung Nach Gebrauch sofort mit Wasser. Während der Verarbeitung die Glätteellen und das Reibebrett nur trocken reinigen, nicht anfeuchten.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Die Trocknungsbedingungen sowie die Untergrundsauhfähigkeit beeinflussen den Zeitraum für das Ablüften der Spachtelschicht erheblich. Den ersten Spachtelauftrag nach Fertigstellung mindestens 8 Stunden trocknen lassen. Die Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Spachtelgängen sind unbedingt einzuhalten. Mit Creativ Sentimento 78 erstellte Flächen erst nach ausreichender Trockenzeit, in der Regel nach Trocknung über Nacht, imprägnierend behandeln. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen. Für ausreichende Be- und Entlüftung (Luftzirkulation) sorgen. Siehe unter Hinweise „Farbtonwiedergabe“.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen. Um Verunreinigungen des Materials zu vermeiden, empfehlen wir, die Gebindeinnenwandung und den Gebinderand sorgfältig zu reinigen und das Restmaterial mit einer Folie abzudecken. Angemischtes, eingefärbtes Material innerhalb von ca. 4 Wochen verarbeiten.

Deklaration

Hinweise Angaben zu den Schutzmaßnahmen unter Hinweise beachten.

Produkt-Code BSW60
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss eben, fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein
- Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen
- Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen sowie Dekowachs gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen
- Reversible, wasserempfindliche Anstriche (z. B. Leimfarbe) gründlich abwaschen
- Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern
- Nicht zur Überarbeitung geeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen
- Nachputzstellen fachgerecht flutieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig
- Größere Löcher und Fugen mit Briplast Planofill 1875 ausfüllen und zusätzlich mit Briplast Silafill 1886 oberflächenbündig spachteln
- Nicht richtig vorbehandelte einzelne Spachtelstellen sowie partielle Altbeschichtungen verändern das Saugverhalten und zeichnen sich in der fertigen Fläche ab. Es ist ein über die gesamte Fläche gleichmäßiges Saugverhalten herzustellen. Andernfalls können gravierende Farbtondifferenzen im Schlussbild der Feinputzoberfläche entstehen. Dünnschichtige Spachtelungen oder Spachtelungen mit gipshaltigen Spachtelmassen führen zu keinem ausreichenden Ergebnis. Die umfangreichen Angaben unter Hinweise beachten
- Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3

Spachtelung

Für die Erstellung hochwertiger Kreativtechniken mit Creativ Sentimento 78 ist eine sorgfältige Spachtelung mit, z. B. mit Briplast Silafill 1886, erforderlich. Zur Überarbeitung strukturierter Untergründe, z. B. beschichtetes Glasgewebe oder organisch gebundener Dekorputz, empfehlen wir einen Voranstrich mit Multigrund LF 3084 und Vorspachtelung mit Briplast Planofill 1875. Die anschließenden Feinspachtelung dann z. B. mit Briplast Silafill 1886 ausführen. Grundsätzlich immer mehrere Spachtelgänge ausführen (nicht nur Struktur ausgleichend glätten). Die gespachtelten Flächen vor dem weiteren Beschichtungsaufbau immer mit Lacryl Tiefgrund 595 grundieren. Hierbei Abläufer und „Tränenbildung“ unbedingt vermeiden. (siehe unter Hinweise „Farbtonwiedergabe“).

Rissgefährdete Untergründe

Rissgefährdete und stark saugende Untergründe, z. B. Gipskarton, Gipsfaserplatten, sollten zusätzlich armiert werden, um möglichen Rissen vorzubeugen. Eine haarrissüberbrückende Beschichtung kann durch vollflächiges Verkleben von z. B. CreaGlas Glasvlies VG 1000 oder Rapidvlies 1525 erzielt werden. Durch die Verklebung eines Vliesbelags wird auch die Saugfähigkeit nachhaltig reduziert. Wir empfehlen, die mit Vlies beklebten Flächen immer mit Briplast Silafill 1886 porenfüllend, dünnschichtig zu spachteln und mit Lacryl Tiefgrund 595 zu grundieren.

Zwischenanstrich im Grundfarbton

Auf dem gespachtelten und grundierten Untergrund immer einen Zwischenanstrich mit Haftgrund 3720 ausführen. Bei Untergründen mit ungleichmäßiger Saugfähigkeit, insbesondere bei Mischuntergründen, z. B. gespachtelter Gipskarton, Ausbesserungen, partiellen Spachtelstellen oder einzelnen Anstrichstellen auf der Fläche, sollte, auch nach vorheriger, vollflächiger Spachtelung immer ein zweimaliger Zwischenanstrich mit Haftgrund 3720 ausgeführt werden. Den Zwischenanstrich je nach Kreativtechnik im Farbton abgestimmt auf die Schlussbeschichtung, ausführen (siehe „Übersicht der Grundfarbtöne“). Für die Gestaltungstechniken Bamboo, Canyon, Jura und Bark die Farbtonangaben nach Farbtonkarte „Creativ Lasurtechniken“ beachten.

Kreativtechnik

Zur Umsetzung der jeweiligen Kreativtechnik die Ausführungsbeschreibung beachten. Weitere Infos unter Hinweise.

Oberflächenfinish optional

Verdichten

Bei Bedarf können die Flächen je nach Kreativtechnik nach dem 2. Dekogang zusätzlich verdichtet werden. Durch das Verdichten werden die materialtypischen Schattierungen und der Glanzgrad der Oberfläche verstärkt. Je nach Intensität des Verdichtens wird der silikatische Naturglimmer hervorgehoben. Zur Erzielung möglichst gleichmäßiger Oberflächen muss das Verdichten kurz vor Abschluss des Trocknungsprozesses vorgenommen werden. Zu früh verdichtete Oberflächen trocknen farblich ungleichmäßig auf. Als Alternative empfehlen wir die Nachbehandlung durch Polieren mit Schleifscheiben.

Polieren mit Schleifscheiben

Bei Bedarf können die Flächen nach ausreichender Trocknung bei Kreativtechniken mit glatter Oberfläche zusätzlich mit Schleifscheiben in 2.000er- und 4.000er-Körnung poliert werden. Durch das zusätzliche Polieren mit den Schleifscheiben werden die Flächen in der Ausführung mit und ohne Zugabe von Strukturkorn 178 noch glatter und gleichmäßiger im Glanz.

Imprägnierung

Nach vollständiger Durchtrocknung können die Flächen mit Sentimento 78 ohne Lasurauftrag zusätzlich imprägniert werden. Die Imprägnierung der Flächen mit Creativ Hydro-Imprägnierung 81 verringert die Saugfähigkeit und macht die Oberfläche unempfindlicher gegen kurzzeitige Wassereinwirkung.

Die zusätzliche Imprägnierung führt zu einer Intensivierung des Farbtons. Den Hinweise zur „Farbtonintensivierung“ und die Angaben im Praxismerkblatt "Creativ Hydro-Imprägnierung 81" beachten.

Übersicht der Grundfarbtöne zum Zwischenanstrich *)

Farbton ¹⁾	Grundton ²⁾
naturweiß	0095
99.MI.00	0095
99.MI.01	0095
99.MI.03	99.00.45
99.MI.06	99.00.27
99.MI.09	99.00.21
99.MI.12	99.00.12
99.MI.15	99.00.18
03.MI.03	03.03.18
03.MI.06	03.03.21
03.MI.09	03.03.15
03.MI.12	03.03.12
03.MI.15	03.03.06
06.MI.06	06.15.06
06.MI.09	06.12.01
09.MI.03	09.06.18
09.MI.06	09.06.18
09.MI.09	09.06.15
09.MI.12	09.06.09
09.MI.15	09.07.09
09.MI.18	09.12.09
09.MI.21	09.15.02
09.MI.24	09.12.15
09.MI.27	09.12.03
09.MI.30	09.15.15
09.MI.33	09.12.09
09.MI.36	06.12.09
12.MI.03	12.03.21
12.MI.06	12.03.12
12.MI.09	12.03.06
12.MI.12	12.06.21
12.MI.15	12.09.18
12.MI.18	12.09.15
12.MI.21	12.06.12
12.MI.24	12.15.13
12.MI.27	12.13.15
12.MI.30	09.11.15
12.MI.33	12.12.15
12.MI.39	12.03.09
12.MI.42	12.03.15
15.MI.03	15.06.09
15.MI.06	15.09.03

Farbton ¹⁾	Grundton ²⁾
15.MI.09	15.03.15
15.MI.12	15.06.22
15.MI.15	15.06.12
15.MI.18	15.09.17
15.MI.21	15.12.15
15.MI.24	12.09.09
18.MI.03	24.12.18
18.MI.06	24.12.18
18.MI.09	18.09.26
18.MI.12	18.09.09
18.MI.15	15.03.12
18.MI.18	18.12.21
21.MI.03	18.09.12
21.MI.06	18.12.18
21.MI.09	21.12.09
21.MI.12	21.15.16
21.MI.15	21.09.21
21.MI.18	21.09.09
24.MI.03	21.12.18
24.MI.06	24.12.16
24.MI.09	21.12.21
24.MI.12	24.06.18
27.MI.03	27.09.21
27.MI.06	27.15.18
27.MI.09	27.09.24
27.MI.12	24.13.24
30.MI.03	27.09.21
30.MI.06	30.12.21
30.MI.09	30.15.21
30.MI.12	30.06.15
30.MI.15	27.15.24
33.MI.03	33.09.17
36.MI.03	36.06.21
36.MI.06	33.06.09
39.MI.03	39.06.24
42.MI.03	42.06.18
42.MI.09	42.03.24
45.MI.03	45.09.24
45.MI.06	45.09.21
45.MI.09	45.06.18
45.MI.12	45.06.21
48.MI.03	48.12.24

Farbton ¹⁾	Grundton ²⁾
48.MI.06	48.06.15
51.MI.03	51.03.12
54.MI.03	54.09.24
57.MI.03	57.09.21
57.MI.06	57.09.12
57.MI.09	57.06.15
60.MI.03	60.06.24
60.MI.06	57.06.09
60.MI.09	60.09.18
60.MI.15	99.00.24
60.MI.18	63.06.24
63.MI.03	63.09.03
63.MI.06	66.09.21
66.MI.03	75.09.24
66.MI.06	66.06.12
69.MI.03	69.06.09
72.MI.03	72.09.03
72.MI.06	72.09.21
72.MI.09	72.09.18
72.MI.12	72.09.12
75.MI.03	75.09.21
75.MI.06	75.09.18
75.MI.09	75.03.12
78.MI.03	78.09.09
78.MI.06	81.03.21
81.MI.03	81.03.12
81.MI.06	81.06.09
81.MI.09	81.03.16
84.MI.03	84.09.12
84.MI.06	84.06.09
87.MI.03	87.12.18
87.MI.06	87.12.15
87.MI.09	87.06.12
87.MI.12	87.06.18
90.MI.03	96.12.06
93.MI.03	93.03.21
93.MI.06	93.12.21
93.MI.09	93.06.27
96.MI.03	03.09.06
96.MI.06	96.09.15

¹⁾ Nach Farbtonkollektion „Creativ Mineralische Wandgestaltung“ / ²⁾ Farbtonangaben nach Scala-Farbtonkarte.

^{*)} Für die Gestaltungstechniken Bamboo, Canyon, Jura und Bark die Farbtonangaben nach Farbtonkarte „Creativ Lasurtechniken“ beachten.

Kreativtechnik mit Creativ Sentimento 78

Untergründe	Grundanstrich	Spachtelung und Grundierung ^{2) 3)}	Zwischenanstrich ⁴⁾	Schlussbeschichtung ⁵⁾
Innenputz (Druckfestigkeitskategorie CS I–CS IV) ¹⁾ , Beton	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595 oder Haftgrund 3720	Briplast Silafill 1886, nach Trocknung Grundierung mit Lacryl Tiefgrund 595	je nach Erfordernis 1–2x Haftgrund 3720, im abgestimmten Farbton	Kreativtechnik mit Creativ Sentimento 78
Gipsputz (Druckfestigkeitskategorie B1–B7) ¹⁾ , Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund 595 oder Haftgrund 3720			
normal saugende, intakte matte Dispersionsfarbenanstriche	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund 595			
glatte, nicht saugende und glänzende Untergründe, z. B. intakte, glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Öl- und Lackfarbenanstriche	Haftgrund 3720			

¹⁾ Mindestdruckfestigkeit > 2,0 N/mm²

²⁾ Der Untergrund muss mindestens der Oberflächengüte Q3 für Gipsputz- bzw. Gipskartonuntergründe entsprechen. Alle sonstigen Untergründe sind in Anlehnung an diese Qualitätsstufe mindestens in gleicher Oberflächengüte vorzubereiten.

Rissgefährdete und stark saugende Untergründe, z. B. Gipskarton oder Faserplatten, sollten zusätzlich armiert werden. Siehe „Rissgefährdete Untergründe“.

Stark strukturierte Untergründe, z. B. beschichtetes Glasgewebe oder organisch gebundener Dekorputz, mit Multigrund LF 3084 grundieren und mit Briplast Planofill 1875 verspachteln.

³⁾ Die gespachtelten Flächen sind vor dem Zwischenanstrich immer mit Lacryl Tiefgrund 595 zu grundieren.

⁴⁾ Bei ungleichmäßiger Untergrundsauhfähigkeit, in der Regel bei Renovierungsarbeiten auf z. B. Mischuntergründen oder partiell bearbeiteten oder ausgebesserten Untergründen, ist immer ein zweimaliger Zwischenanstrich vorzusehen. Eine vollflächige, auch mehrschichtige Spachtelung ist nicht in der Lage, die Untergrundsauhfähigkeit des Gesamtwandbildners auszugleichen und kann den Zwischenanstrich nicht ersetzen. Siehe auch „Farbtonwiedergabe“ unter Hinweise.

⁵⁾ Zur Umsetzung der Kreativtechniken die Ausführungsbeschreibungen beachten (s. Hinweise).

Schutzmaßnahmen	<p>Bei Spritzgefahr Schutzbrille verwenden. Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen und weiter spülen. Einen Augenarzt aufsuchen. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, geprüft nach EN 374 benutzen. Bei der Verarbeitung lange Kleidung tragen. Längeren Hautkontakt mit dem Putz vermeiden. Betroffene Hautteile sofort gründlich mit Wasser abspülen. Kinder von frischem Putz fernhalten! Den Arbeitsschutzhinweisen des Herstellers während der Verarbeitungsphase ist unbedingt Folge zu leisten.</p> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Sofern die Applikation durch Spritzen möglich ist: Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Putze ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.</p>
Zusammenhängende Flächen	Auf zusammenhängenden Fläche nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.
Feuchtigkeitsbelastung	Creativ Sentimento 78 nicht auf feuchten Untergründen sowie bei anhaltender oder direkter Feuchtigkeitsbelastung (Spritzbereich) anwenden. Starke, auch kurzweilige Staufeuchtigkeit kann die mineralische Spachtelung durchfeuchten. Dieses kann zu Verfärbungen und Farbtonveränderungen führen. Auftretender Wasserdampf sollte immer durch leistungsfähige Be- und Entlüftungsmöglichkeiten rasch abgeführt werden.
Klimaanlagen o. Ä.	Vor der Ausführung der Kreativtechniken sind klimaregelnde Anlagen wie Klimaanlage, Fußbodenheizungen u. ä. auf die vorgegebenen Verarbeitungstemperaturen abzustimmen. Nur dadurch ist eine einwandfreie, ansatzlose Ausführung der jeweiligen Technik möglich.
Metallabrieb beim Verdichten	Beim Verdichten kann je nach Farbton und Restfeuchtigkeit des Materials ein gräulicher Schimmer (Metallabrieb) auf der Oberfläche auftreten. Dieser wird durch Verwendung der Effekt-Glättekelle 1155 nahezu vermieden.
Verfärbungen bei Gipskarton	Bei der Gefahr des Durchschlagens von Verfärbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-PU-Finish 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Mischuntergründe vorbereiten

Bei Mischuntergründen sind die saugfähigsten Flächen maßgebend. Auf diese ist besonders einzugehen. Insbesondere bei Flächen mit partiellen Spachtelstellen, Ausbesserungen, teilflächigen Isolieranstrichen u. ä. empfehlen wir einen mindestens zweimaligen Zwischenanstrich mit Haftgrund 3720 im abgestimmten Farbton. Erforderliche Spachtelungen sind vor dem Zwischenanstrich auszuführen und mit Lacryl Tiefgrund 595 zu grundieren. Die sorgfältige Untergrundvorbehandlung und die Grundierung haben hierbei einen wesentlichen Anteil für die Herstellung eines gleichmäßigen Oberflächenbildes.

Kalziumsilikatplatten

Auf Grund der hohen Saugfähigkeit und der besonderen Eigenschaften stellen Kalziumsilikatplatten wie auch KlimAir Panel 1866 eine besondere Herausforderung für das Aufbringen einer Kreativtechnik mit Sentimento 78 dar. Insbesondere, wenn hierbei zusätzlich Befestigungselemente eingesetzt wurden. Für derartige Untergrundsituationen kann kein allgemeingültiger Beschichtungsaufbau vorgegeben werden. Bei Bedarf steht hierzu der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.

Techniken ohne filzen

Bei Ausführungstechniken, bei denen die Fläche aufgrund der Anwendung nicht gefilzt werden kann, gehört das farblich ungleichmäßige Auftrocknen zur Charakteristik und zum natürlichen Erscheinungsbild der Technik.

Farbtonwiedergabe

Die Farbtonwirkung von Creativ Sentimento 78 ist abhängig von der gewählten Kreativtechnik, der Auftragsmenge, der Untergrundsauhfähigkeit sowie der Ausführungsart. Je intensiver der Farbton gewählt wird, umso deutlicher tritt der mineralische Charakter als changierender, wolkiger Effekt hervor. Der eigentliche Farbton ist erst nach Trocknung der letzten Spachtelung erkennbar. Aufgrund der vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten können die abgebildeten Farbtöne in der Farbkarte nur eine Farbtonrichtung wiedergeben. Zur Beurteilung des Farbtönen empfehlen wir, eine Musterfläche im ausgewählten Farbton sowie der gewünschten Kreativtechnik im kompletten Aufbau in beurteilungsfähiger Größe anzulegen. Die Untergrundsauhfähigkeit hat wesentlichen Einfluss auf die spätere Farbtonwiedergabe und sollte bei der Musterlegung unbedingt mit einbezogen werden. Wir empfehlen deshalb bei der Anlage von Musterplatten z. B. die Verwendung von Gipskarton.

Objektbedingungen prüfen, Staufeuchte vermeiden

Ungünstige Objekt- und Untergrundbedingungen (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperatur) verzögern die Trocknung und können zu Farbtönscheckigkeiten und „opaken“ Ausblühungen führen. Bei ungünstigen Raumsituationen (z. B. Nischen) während der Trocknung für eine geringe und gleichmäßige Luftzirkulation (durch Ventilatoren) sorgen.

Ausbesserungen

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab. Dieses ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e) unvermeidlich.

Überarbeitung Creativ Sentimento 78

Glatte, einwandfrei erstellte Flächen können nach einer Grundierung mit Lacryl Tiefgrund 595 direkt mit einer einmaligen Schlussbeschichtung Creativ Sentimento 78 im gleichen oder ähnlichen Farbton überarbeitet werden.

Strukturierte oder im Farbton ungleichmäßige Flächen (z. B. bei untergrundbedingten Abzeichnungen) können direkt mit Briplast Planofill 1875 und/oder Briplast Silafill 1886 in ausreichender Schichtdicke und anschließend Regelaufbau mit Creativ Sentimento 78 überarbeitet werden.

Hinweise

Ausführungsbeschreibungen

Für die Ausführung der verschiedenen Kreativtechniken mit Creativ Sentimento 78 stehen separate [Ausführungsbeschreibungen](#) inklusive Material- und Werkzeugliste zur Verfügung.

7c01 - Marmor-Feinputztechnik Feinstruktur

7c02 - Marmor-Feinputztechnik Grobstruktur

7c03 - Marmor-Feinputztechnik Schalbetonoptik

7c04 - Marmor-Feinputztechnik Sichtbetonoptik

7c05 - Marmor-Feinputztechnik Antikstruktur

7c06 - Marmor-Feinputztechnik Rustikstruktur

7c07 - Marmor-Feinputztechnik Reliefstruktur

7c08 - Marmor-Feinputztechnik Grosso

7c09 - Marmor-Feinputztechnik Monolito

8c01 - Gestaltungstechnik Bamboo

8c02 - Gestaltungstechnik Canyon

8c03 - Gestaltungstechnik Jura

8c04 - Gestaltungstechnik Bark

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte und den separaten Ausführungsbeschreibungen beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:

Tel. +49 251 7188-239

Fax +49 251 7188-106

tb@brillux.de

oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de